

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 27. Jänner 1971, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch waren in ganz Tirol nur strichweise unbedeutende Mengen Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die stürmische Südwest-Strömung in Süd- und Osttirol geringen bis mäßigen Niederschlag bringen, der gebietsweise auch auf Nordtirol übergreifen kann. Die Nullgradgrenze wird in Nordtirol nahe 2000 m ~~kix~~ liegen.

Die stark vom Wind verfrachtete Neuschneesicht wird auf der schwach aufgebauten Altschneedecke ^{2-3 m} mehrfach in kleinen Lawinen abgehen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler des Alpenhauptkammes, sowie Süd- und Osttirols bleibt in Lawenstrichen mit nordwest- bis nordostseitigem Einzugsgebiet Vorsicht zu empfehlen.

Durch den starken Wind der letzten Tage neu gebildete Schneebretter, die zudem schattseitig auf labilen Schwimmschneeunterschichten liegen, erfordern bei Schitouren in kammnahen Bereichen und an allgemein nordseitigen Hängen höchste Vorsicht.